



SI Gütersloh spendet ans Frauenhaus Gütersloh - Warum diese Spende immer noch so wichtig ist

Soroptimist international als weltweites Netzwerk berufstätiger Frauen will nachhaltig auf sexuelle Gewalt gegen Frauen hinweisen und dazu beitragen Gewalt gegen Frauen zu beseitigen. Leider sind Übergriffe auf Frauen und Mädchen immer noch an der Tagesordnung, die zunehmende Verrohung der Gesellschaft lässt eher befürchten, dass Frauen weiterhin diskriminiert werden.

SI versteht sich als Teil der # me too – Bewegung. # me too ist überall; d.h. sexuelle Gewalt ist Alltag in allen Lebensbereichen quer durch alle Schichten. SI will darauf hinweisen und sich eindeutig gegen Gewalt positionieren, indem SI GT das Frauenhaus Gütersloh regelmäßig unterstützt. Dabei ist uns wichtig:

- SI setzt sich gemäß ihren Zielen nachhaltig und langfristig für das Frauenhaus Gütersloh ein.
- Die Frauen sollen im Frauenhaus nicht nur untergebracht werden, sondern auch unterstützt, betreut und gestärkt werden.
- Das Frauenhaus soll Planungssicherheit durch regelmäßige SI Spenden aus dem Erlös vom jährlichen Weihnachtsmarkt und Kinoabend haben.

In diesem Jahr konnten wir dem Frauenhaus Gütersloh **4000,00 Euro** überweisen.

SI Gütersloh gibt es im September 10 Jahre. In dieser Zeit hat der **SI Club GT dem Frauenhaus insgesamt 27 600,00 Euro** zur Verfügung gestellt.

Frau Strauss berichtet als langjährige Mitarbeiterin des Frauenhauses aus erster Hand über die aktuelle Situation im Frauenhaus. Sie führt aus, dass die Arbeit des Frauenhauses im Zuge des Flüchtlingszustroms komplexer geworden ist. Dem Frauenhaus Gütersloh ist besonders wichtig, dass die traumatisierten Kinder und Frauen gut aufgenommen und gefördert und gefordert werden. Die Einnahmen des Frauenhauses durch den Kreis Gütersloh werden für „Pflichtaufgaben“ (Clearing, Beratung, Kooperation mit anderen Einrichtungen und Organisationen) der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen gebraucht. Für Aufgaben, die den Bewohnerinnen des Frauenhauses ermöglichen „das Leben zu spüren“ wie atmosphärische Aktionen (z. B. Ausflug nach Olderdissen, Bastelaktionen u.ä.) müssen ausgebildete Honorarkräfte gefunden, weiter gebildet und eingestellt werden. Die Spenden von SI werden zur Zeit für die Einstellung der Honorarkräfte und die Aktionen mit den Frauen und Kindern genutzt.

Entgegen anderslautenden Berichten ist das Frauenhaus nach Aussage von Frau Strauss immer noch auf Spenden angewiesen ist.